

Aktuelle Informationen  
an die Teams  
der Büchereien  
im Bistum Würzburg

3 / 2023

Medienhaus der Diözese Würzburg  
- Katholische Büchereifachstelle -  
Kardinal-Döpfner-Platz 5  
97070 Würzburg  
Telefon 0931 386 11 651  
[buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de](mailto:buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de)

 **medienhaus**  
der Diözese Würzburg

Leserzeitungen

## Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	S. 3
Unterstützung für Büchereien vor Ort .....	S. 3
Roswitha Dorobek in den Ruhestand verabschiedet.....	S. 4
100. Geburtstag Otfried Preußlers .....	S. 5
Spiel des Jahres 2023 .....	S. 5
Tag der Bibliotheken 24.10.2023 .....	S. 5
November – Monat der Spiritualität.....	S. 5
Bundesweiter Vorlesetag 17.11.2023 .....	S. 6
Aus unseren Büchereien – Dorfbücherei Wiesenbronn .....	S. 6
Basis-12-Kurs.....	S. 6

### **Impressum**

Lesezeichen –  
Aktuelle Informationen an die Teams  
der Büchereien in der Diözese Würzburg



#### **Herausgeber:**

Medienhaus Bistum Würzburg  
- Katholische Büchereifachstelle -  
Kardinal-Döpfner-Platz 5  
97070 Würzburg  
Tel.: (09 31) 386 11651  
buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de

#### **V.i.S.d.P.:**

Bernhard Schweßinger, Leiter Medienhaus  
Redaktion: Almut Koschel, Leiterin Katholische Büchereifachstelle

Liebe Mitarbeiterinnen,  
 liebe Mitarbeiter  
 in den  
 Büchereien der Diözese Würzburg!

Seit dem Erscheinen des letzten Lesezeichens im Mai hat sich vieles im hinteren Medienhaus ereignet und verändert. Bedingt durch Umstrukturierungen im Bistum Würzburg sind im Juni/Juli alle Abteilungen der Katholischen Büchereifachstelle ins Erdgeschoss eingezogen. Mitarbeiterinnen der Austauschbücherei, Büchereibetreuung und des Bucheinkaufs sind nun ab sofort ohne Treppensteigen oder lästiges Aufzufahren für Sie erreichbar und ansprechbar. Die neuen Räumlichkeiten laden ein, sich als Büchereiteam in aller Ruhe nach Büchern und anderen Medien für Ihre Bücherei umzuschauen und sich von den Mitarbeiterinnen der Austauschbücherei bei der Auswahl beraten zu lassen. Bei Fragen rund um Ihren Büchereialltag können Sie sich an die Mitarbeiterinnen der Büchereibetreuung wenden, Unklarheiten bei Ihren Online-Bestellungen können mit der Mitarbeiterin im Bucheinkauf geklärt werden. Und alles ist ebenerdig erreichbar.

Für die Austauschbücherei bedeutet der Umzug vom Kellergeschoss ins Erdgeschoss eine deutliche Verbesserung. Ein bisschen ungewohnt ist die neue Raumsituation für alle anderen Mitarbeiterinnen, die bislang Büros im 1. Stock hatten. Aber alle arbeiten daran, mit den neuen Gegebenheiten gut umzugehen.

Lassen Sie sich mit Ihrem Büchereiteam bei einem Besuch in der Büchereifachstelle einfach überraschen.

Damit die Mitarbeiterinnen der Büchereifachstelle Ihnen genügend Zeit widmen können, vereinbaren Sie bitte telefonisch oder per Mail vorher einen Termin:  
 Tel.: (09 31) 386 11 610,  
 E-Mail: [austauschbuecherei@bistum-wuerzburg.de](mailto:austauschbuecherei@bistum-wuerzburg.de)

Was sich sonst noch in der Katholischen Büchereifachstelle ereignet hat, erfahren Sie auf den nächsten Seiten dieses Lesezeichens.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Almut Koschel*

Almut Koschel

## Unterstützung für Büchereien vor Ort

09.08.2023 | 10:58 Uhr



© Kerstin Schmeiser-Weiß (POW)

**Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran segnet Räume der Katholischen Büchereifachstelle im Medienhaus der Diözese – Büchereien erfüllen wichtige Aufgabe: „Wir brauchen Orte, an denen Menschen einander begegnen“**

**Würzburg (POW)** Als „wichtige Unterstützung für die Katholischen Öffentlichen Büchereien vor Ort“ hat Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran die Arbeit der Katholischen Büchereifachstelle in Würzburg gewürdigt. Am Dienstag, 8. August, segnete er die neuen Räume im Hinterhaus des Medienhauses der Diözese am Kardinal-Döpfner-Platz 5 in Würzburg. Sein Dank galt vor allem Almut Koschel, Leiterin der Katholischen Büchereifachstelle, und ihrem achtköpfigen Team von Mitarbeiterinnen für ihre wichtige Arbeit.

Die Büchereien vor Ort pflegten ein „qualitätsvolles Medienangebot“ und seien „Treffpunkte für die Menschen“, sagte der Generalvikar. „Wir brauchen Orte, an denen Menschen einander begegnen und ins Gespräch kommen. Das wollen wir stärken. Die Büchereien werden als unverzichtbare pastorale Orte gestärkt und weiterentwickelt.“ Dabei sei die Katholische Büchereifachstelle ein „wichtiges Unterstützungssystem“, betonte Vorndran. Der Schwerpunkt liege auf der Unterstützung, Begleitung, Förderung und Fortbildung der rund 200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den rund 200 Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) im Bistum. Diese große Zahl an Ehrenamtlichen sei nicht selbstverständlich. „Wir wollen das Ehrenamt stärken und neue Menschen dafür begeistern“, erklärte er. Die Austauschbücherei im Medienhaus bleibe als wichtige Unterstützungseinheit für die Büchereien im Bistum erhalten. Besonders im Blick habe man dabei die zahlreichen kleineren Büchereien

im ländlichen Raum. „Es liegt uns sehr viel daran, in der Fläche präsent zu sein und zu bleiben. Wir wollen dabei unterstützen“, sagte der Generalvikar. „Sie haben hier einen schönen Ort, an dem Sie gut gesehen werden und gut erreichbar sind.“

Bernhard Schweßinger, Leiter des Medienhauses der Diözese Würzburg, dankte den Mitarbeiterinnen für ihr Engagement in den vergangenen beiden Jahren. Sowohl der Umzug der Liborius-Wagner-Bücherei in das Matthias-Ehrenfried-Haus wie auch der Büchereifachstelle in die ehemaligen Büchereiräume seien mit viel Arbeit verbunden gewesen. „Vielen Dank für Ihre Arbeit und Ihre Treue.“

Im Anschluss an die Segnung stellten die Mitarbeiterinnen der Katholischen Büchereifachstelle besondere Angebote der Austauschbücherei vor. So gibt es etwa Medienpakete zu Themen wie „Nachhaltigkeit“ oder „Diversität“ mit Büchern oder auch Spielen. Gut angenommen werde der Onlineshop, über den rund um die Uhr Buchbestellungen aufgegeben werden können. Der Generalvikar testete auch ein „Tonie“, ein Audio-System für Kinder, bestehend aus einer würfelförmigen Box mit dazugehörigen Figuren. Setzt man eine Figur auf den Würfel, erklingen Hörbücher, Hörspiele oder Lieder.

Die Katholische Büchereifachstelle umfasst den Bucheinkauf mit Onlineshop, Buchberatung, Büchereibetreuung und Austauschbücherei. Über die Austauschbücherei können die Büchereien auch selten gefragte oder in der Anschaffung teure Literatur anbieten. Insgesamt werden rund 50.800 Medien angeboten, darunter zirka 25.000 Kinderbücher, 16.000 Romane und 10.600 Sachbücher sowie weitere Medien wie DVDs, „Tonies“, Spiele, Erzählkoffer oder das tragbare Erzähltheater Kamishibai. Darüber hinaus werden Fortbildungen für Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter angeboten.

Mehr über die Arbeit der Katholischen Büchereifachstelle gibt es im Internet unter <https://kba.bistum-wuerzburg.de/>. (sti (POW))

Quelle: <https://pow.bistum-wuerzburg.de/aktuelle-meldungen/detailansicht/ansicht/unterstuetzung-fuer-buechereien-vor-ort/>

## Roswitha Dorobek in den Ruhestand verabschiedet

25.08.2023 | 12:18 Uhr



© Markus Hauck

**Würzburg (POW) Nach über 25 Jahren im Dienst des Bistums ist am Freitag, 25. August, Roswitha Dorobek (65), Büchereibetreuerin im Außendienst, in den Ruhestand verabschiedet worden.**

Bei einer Feierstunde im Medienhaus der Diözese Würzburg, würdigte Ordinariatsrat Diakon Dr. Martin Faatz, Leiter der Hauptabteilung Zentrale Aufgaben, das Engagement, mit dem Dorobek die vielen Ehrenamtlichen in den Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) des Bistums unterstützt hat. „Sie waren das Gesicht der Katholischen Büchereiarbeit.“ Sie habe die Nöte und Anliegen der Menschen vor Ort bestens gekannt, weil sie selbst einst in einer KÖB als Ehrenamtliche tätig gewesen sei. Bernhard Schweßinger, Leiter des Medienhauses, hob insbesondere das Fachwissen und die zugewandte und freundliche Art Dorobeks hervor. Beide Eigenschaften hätten die Menschen in den über 200 KÖB des Bistums sehr geschätzt. Für die Mitarbeitervertretung überbrachte Dr. Martin Schwab Glück- und Segenswünsche. Er habe Dorobek im Zuge einer Zusammenarbeit bei einem Fundraisingprojekt für eine Bücherei kennengelernt. Ihn habe damals beeindruckt, wie viel Interesse und Neugierde für neue Themen sie trotz ihrer langen Berufstätigkeit mitgebracht habe und wie sehr die Menschen dort von der Kompetenz Dorobeks profitiert hätten. Almut Koschel, Leiterin der Katholischen Büchereifachstelle, hob das sommerliche Gemüt Dorobeks hervor und wünschte ihr für den neuen Lebensabschnitt lang anhaltenden Sommer, auch im übertragenen Sinn. „Ich gehe mit ein bisschen Wehmut, aber auch mit Freude auf das, was vor mir liegt“, sagte Dorobek. Sie sei sehr dankbar für die Freude, den Eifer, die Ausdauer und den Ideenreichtum, den sie bei den Bücherei-Ehrenamtlichen habe erleben dürfen. Auch der gute kollegiale Umgang im Medienhaus werde ihr fehlen.

Dorobek, Jahrgang 1957, wuchs in Lohr am Main auf. Nach dem Realschulabschluss absolvierte sie bei der Firma Hunger in Lohr die Ausbildung als Bürogehilfin. Im Anschluss arbeitete sie bis 1989 an Standorten der Firma in Lohr und Würzburg. Nach einer Familienzeit trat sie im Mai 1998 in den Dienst der Diözese. Dort arbeitete sie zunächst in der Abteilung „Verteiler“ der Büchereiarbeit, später in der Fernleihe. Ab 2004 betreute sie im Außendienst die Katholischen Öffentlichen Büchereien. Dorobek ist verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und Großmutter von drei Enkeln. *mh (POW)*

## 100. Geburtstag Otfried Preußlers



Wer kennt sie nicht, die Geschichten von Otfried Preußler. „Der Räuber Hotzenplotz“, „Die kleine Hexe“, „Das kleine Gespenst“ fehlt wohl in kaum einem Kinderzimmer und schon gar nicht in der Bücherei. Nach wie vor begeistern seine Geschichten Klein und Groß.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Otfried Preußlers bietet der Thienemann-Esslinger-Verlag zahlreiche Aktionen, die auch für Büchereien interessant sind. Ob eine Party mit Schatzsuche oder ein Quiz zu Räuber Hotzenplotz – auf der Internetseite gibt es viel zu entdecken:

<https://www.thienemann-esslinger.de/buchhelden/raeuber-hotzenplotz>

Bilder: THIENEMANN IN DER THIENEMANN-ESSLINGER VERLAG GMBH

## Spiel des Jahres 2023

„Dorfromantik - Das Brettspiel“ ist zum Spiel des Jahres 2023 gekürt worden. Es kann von bis zu sechs Personen gespielt werden, die gemeinsam sechseckige Plättchen zu einer wunderschönen Landschaft zusammenlegen und dabei versuchen, verschiedene Aufträge zu erfüllen, wie z.B. zugleich ein möglichst langes Gleis und einen möglichst langen Fluss zu legen, aber auch die Fahnen zu berücksichtigen, die in abgeschlossenen Arealen für Punkte sorgen. Je besser

dies den Spielenden gelingt, umso mehr Punkte können sie am Schluss erreichen.

Alle weiteren ausgezeichneten Spiele finden Sie in der Broschüre, die zum Download bereitsteht:  
<https://www.spiel-des-jahres.de/downloads/>

## Tag der Bibliotheken 24.10.2023

Der „Tag der Bibliotheken“ – der auf eine Initiative der Deutschen Literaturkonferenz aus dem Jahr 1995 zurückgeht – will alljährlich die Aufmerksamkeit auf die über 9.000 Bibliotheken in Deutschland lenken und auf deren umfangreiches Angebot hinweisen. Viele Bibliotheken veranstalten an diesem Tag besondere Aktionen, mit denen sie deutlich machen, dass sie als Kultur- und Bildungseinrichtungen unverzichtbar sind. Gerade auch die Katholischen Öffentlichen Büchereien spielen in den pastoralen Räumen eine tragende Rolle.

Damit dies gelingt, unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband e. V. (dbv) Büchereien mit Werbematerialien, mit denen Veranstaltungen und Aktionen beworben werden können.

Alle Materialien können Sie kostenfrei unter <https://www.bibliotheksverband.de/tag-der-bibliotheken> herunterladen.

## November - Monat der Spiritualität

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Sankt Michaelsbund auch in diesem Jahr den November zum "Monat der Spiritualität" ausgerufen. Er steht unter dem Motto „Die Schöpfung – Danken. Staunen. Bewahren“.

Mit verschiedenen Veranstaltungen und Publikationen sollen Menschen eingeladen werden, ein wenig zur Ruhe zu kommen, sich Zeit zu nehmen zum Weiterdenken und Zeit für Gott.

Auch alle Büchereien sind eingeladen, auf ihre Weise diesen „Monat der Spiritualität“ mit Büchertischen, Veranstaltungen u.a. zu nutzen, um auch ihre Leserinnen und Leser zu einer Auszeit und zu Besinnlichkeit einzuladen.

Unterstützend stellt der Sankt Michaelsbund wieder Materialien wie Plakate und Flyer als Werbematerial für Büchereien zur Verfügung:  
<https://www.michaelsbund.de/magazin/monat-der-spiritualitaet/>

## Bundesweiter Vorlesetag 17.11.2023

Am 17. November ist es wieder so weit: Ganz gleich, ob in der Bücherei, im Kindergarten, in der Schule oder an anderen Örtlichkeiten, Büchereien sind wieder eingeladen, sich am Bundesweiten Vorlesetag mit schönen Vorleseaktionen zu beteiligen und dadurch sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wenn Sie sich am Bundesweiten Vorlesetag beteiligen wollen, melden Sie Ihre Vorleseaktion an unter <https://www.vorlesetag.de/>

Materialien wie Plakate, Urkunden für die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie für die Vorleserinnen und Vorleser stehen ebenfalls auf dieser Seite zum Download zur Verfügung.

### Aus unseren Büchereien

#### Dorfbücherei Wiesenbronn

Die Dorfbücherei Wiesenbronn wurde im Juni 2020 von einem ehrenamtlichen Team gegründet und hat sich seit dieser Zeit zu einem Erfolgsmodell entwickelt.

Die Bücherei bietet nicht nur den Verleih von Büchern, sondern auch Lesungen zu Weihnachten und beteiligt sich z.B. mit Bastelnachmittagen am Angebot für die Dorfkinder.

Im Laufe der Zeit hat sich herauskristallisiert, dass über 90 % der Ausleihenden Kinder sind. Deshalb wurde in diesem Segment das Angebot verstärkt.

Zusätzlich wurden Outdoor Spielgeräte im Verleih aufgenommen. So kann z.B. ein Bollerwagen, ein Riesenmikado, Stelzen, Pferdegeschirre, ein XL Jenga, Krocket und vieles mehr ausgeliehen werden. Dieses Angebot wird sehr gut von Familien, Vereinen und auch ansässigen Firmen bei Feiern angenommen.

Die Bücherei wird nicht nur von Bewohnern aus Wiesenbronn in Anspruch genommen, es kommen auch viele Kinder aus den umliegenden Ortschaften, besonders aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim.



Auf dem Foto: Büchereiteam mit Bürgermeister: Ingrid Nagel, Bürgermeister Volkhart Warmdt, Ursula Wirtsberger, Karn Mix, Doro Stapf, Nadine Happel, Else Czekalla

### Basis-12-Kurs

#### Grundausbildung für Mitarbeitende von Katholischen Öffentlichen Büchereien

Von A wie "Aufgaben der Katholischen Büchereiarbeit" bis Z wie "Zielgruppen-orientierter Bestandsaufbau" vermittelt die Grundausbildung "BASIS 12" wichtige Grundlagen für Ihre Tätigkeit in der Bücherei.

Der Kurs eignet sich für Neulinge ebenso wie für langjährige Mitarbeitende, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Neben den vermittelten Inhalten bringt auch der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander viele frische Ideen und neuen Schwung für den Büchereialltag.

Die nächsten Termine:

- 16. September 2023 – Teil I (08:30 – 15:00 Uhr)
- 21. Oktober 2023 – Teil II (08:30 – 16:00 Uhr)
- 18. November 2023 – Teil III (08:30 – 15:00 Uhr)

Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei unserer Mitarbeiterin Heidi Heinrich, Tel.: (09 31) 386 11 662 oder E-Mail: [buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de](mailto:buechereifachstelle@bistum-wuerzburg.de)

#### Beilagen:

Einladung zu den Landkreistreffen 2023  
Talente wecken (7. Oktober 2023)  
LiteraturFrühstück (28. Oktober 2023)  
Suchen-Finden-Integrieren (11. November 2023)  
Internetseite leicht gemacht (25. November 2023)  
Videokonferenz – wie geht das? (2. Dezember 2023)